



Soirée française „Tipps und Tricks (nicht nur) für Berufseinsteiger/-innen“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Referendarinnen und Referendare,

wir laden Sie herzlich zu unserer jährlichen Fortbildung (nicht nur) für Berufseinsteiger/-innen ein.

Ort: Leibniz-Gymnasium

Schleiermacherstraße 23, 10961 Berlin (U7 Gneisenaustraße)

Wann: Montag, den 07.11.2016 von 17.00 bis 20.00 Uhr

17.00 – 17.50 Uhr – Prof. Daniela Caspari (FU Berlin) **Einführungsvortrag:**

"Üben im kompetenzorientierten Französischunterricht"

Anschließend bieten wir Ihnen vier parallel laufende *ateliers* (jeweils 30 min.) an, die sich halbstündlich wiederholen. Sie können also maximal drei *ateliers* besuchen und Unterrichtsideen mitnehmen. Die *ateliers* sind thematisch speziell auf die Bedürfnisse von Berufsanfänger/-innen zugeschnitten.

18.00 bis 18.30

18.30 bis 19.00

19.00 bis 19.30

Atelier 1	Betker, Susann	Das „Knickblatt“ als Differenzierungsmöglichkeit im Fremdsprachenunterricht
Atelier 2	Fröhlich, Lina	"Partir à l'étranger étant que jeune - Le SVE et Erasmus"
Atelier 3	Schlaak, Claudia	Kreative Wortschatzarbeit im Französischunterricht zur Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntypen
Atelier 4	Schuh, Nathalie	„Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zur Förderung der Kompetenz Sprechen (2. Lernjahr)“

Danach bleiben wir traditionellerweise noch etwas zusammen, um bei einem kleinen Imbiss Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung ist **kostenlos**, wenn Sie Mitglied der Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer sind.

Sollten Sie es nicht sein, müssen wir einen kleinen **Unkostenbeitrag** von 5.00 € erheben. Wenn Sie an diesem Tag der Vereinigung beitreten, nehmen Sie natürlich kostenlos teil und wir halten zusätzlich eine **Überraschung** für Sie bereit.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Tipps und Anregungen zu bekommen und sich mit anderen zu vernetzen.

Anmeldung:

über vdf-berlin@gmx.de

Cordialement

A. Giese & D. Ullsperger & E. Philipp & K. Deharde
(für die Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer, Landesverband Berlin)

Prof. Daniela Caspari: "Üben im kompetenzorientierten Französischunterricht"

Üben ist ein zentraler Bestandteil des institutionellen Fremdsprachenlernens. Und, so könnte man meinen, angesichts des reichhaltigen Übungsangebotes in Lehrwerken und Zusatzmaterialien dürfte es keine Schwierigkeiten geben, für die Schülerinnen und Schüler das "richtige" Material auszuwählen. Aber woher kommt es dann, dass der Übungserfolg so oft so begrenzt ist, d.h. dass die Schülerinnen und Schüler das Geübte letztlich doch nicht richtig anwenden können? In diesem Vortrag möchte ich mit Ihnen überlegen, woran das liegen könnte, und wie man die gängige Übungspraxis verbessern könnte: Was sollte geübt werden? Welches ist der richtige Ort für das Üben? Und wie kann man sinnvoll üben (lassen)?

Betker, Susann: Das „Knickblatt“ als Differenzierungsmöglichkeit im Fremdsprachenunterricht

In diesem Workshop wird das „Knickblatt“ als Differenzierungsform im Fremdsprachenunterricht vorgestellt. Knickblätter lassen sich auf vielschichtiger Art in den differenzierenden Unterricht integrieren und können den Lernenden auf mehreren Niveaustufen passgenaue Hilfe bieten. Sie eignen sich zum Lernen von Vokabeln, trainieren von Dialogen und Rollenspielen oder Präsentationen und Monologen, aber auch als Hilfen in schriftlichen Übungen oder in Übungen zum Hör(seh-)verstehen. Anhand von verschiedenen praxiserprobten Knickblättern werden die Einsatzmöglichkeiten des Knickblattes erläutert.

Fröhlich, Lina: "Partir à l'étranger étant que jeune - Le SVE et Erasmus" (Grundkurs Q2, Sprechen)

In diesem Atelier wird eine Unterrichtssequenz (mit einsatzfertigen Materialien) zum Thema Auslandsaufenthalt für Jugendliche in der EU mit dem Kompetenzschwerpunkt Sprechen vorgestellt. Die schülernahe Thematik ist für einen Grundkurs Französisch in der Q2 konzipiert. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Programme SVE (Service volontaire européen) und Erasmus (als Studienaufenthalt) kennen, vergleichen diese und diskutieren Vor- und Nachteile.

Schlaak, Claudia: Kreative Wortschatzarbeit im Französischunterricht zur Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntypen

„Ich weiß nicht, wie ich das auf Französisch sage.“ oder „Was heißt das auf Französisch?“ sind typische Aussagen von Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht. Der Erwerb des Wortschatzes gehört zu den wichtigsten Bausteinen beim Fremdsprachenlernen, denn ohne Wörter können wir nicht kommunizieren. Vor dem Hintergrund der Kompetenzorientierung, der Berücksichtigung der heterogenen Lernerschaft und auch der Umsetzung von Inklusion an deutschen Schulen ist es wichtig, Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht 'kreativ' umzusetzen, damit auf die individuellen Bedarfe und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden kann. In diesem Atelier werden daher unterschiedliche Aufgaben und Übungen vorgestellt, die zeigen, wie konkret im Französischunterricht Vokabeln geübt, angewandt und aktiv gebraucht werden können.

Schuh, Nathalie: „Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zur Förderung der Kompetenz Sprechen (2. Lernjahr)“

Die Unterrichtsreihe „Les différentes personnalités“ wurde für Schülerinnen und Schüler im 2. Lernjahr Französisch entworfen und liegt der kompetenzorientierten Lernaufgabe zugrunde, möglichst selbständig und frei in der Fremdsprache zu agieren. Diese besteht in der Stunde „Quel type! Voilà ma/mon coloc!“ für die Lernenden darin, sich in Partnerarbeit ausschließlich auf Grundlage von Symbolen (in Form von Emoticons) ihrer französischen Mitbewohnerin bzw. ihrem französischen Mitbewohner vorzustellen.

